

Zustellung durch Post.at

# Einladung zur Segnung des Pfarrzentrums Son. 11.Juni 2017, 14:00

durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer



**14:00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche mit Festansprachen  
und anschließend Segnung des neuen Pfarrzentrums.**

**Im Anschluss Pfarrfest mit Kaffee, Kuchen und Getränke und Bratwurstl am Abend**



Auf Ihr/Euer zahlreiches Kommen freuen sich die Verantwortlichen der  
Pfarre Haibach!!!

## „Der Geist macht lebendig“

Die Gemeinde Haibach bezeichnet sich als ‚Naturwunda‘ Gemeinde – eine Bezeichnung, mit der sie sich bekannt macht und mittlerweile darüber hinaus bekannt ist. Grund ist das Naturwunder der Donauschlinge, deren größter Teil in Haibach zu bestaunen ist. Natürlich sind die Haibacher sehr stolz auf dieses Naturwunder.

Nicht weniger stolz macht sie aber auch, dass ihre Gemeinde einen österreichischen Bischof namens Bischof Manfred Scheuer („Bäcker Fredi“) produzieren durfte. Bischof Manfred war zuerst Bischof von Innsbruck, ist seit 2015 nun der Bischof von Linz, seiner Heimatdiözese. Dadurch habe ich als Pfarrer von Haibach einen neuen Titel als Diözesanbischofspfarrer, auf den ich natürlich auch sehr stolz bin!

Es besteht eine innige Verbundenheit zwischen Bischof Manfred und seiner Heimatgemeinde. Er besucht gerne seine Verwandten und Freunde und macht zur Freude der Pfarrgemeinde fast jedes Jahr die Pfarrfirmung.

Um diese Verbundenheit sichtbar zu machen, war die Entscheidung, woraus das Kunstwerk für das neue Pfarrzentrum bestehen könnte, nicht schwer zu treffen. Der Pfarrgemeinderat war sich schnell einig, ein Kunstwerk aus dem Weihespruch von Bischof Manfred Scheuer zu machen nämlich: „Der Geist macht lebendig“. Der Bischof stimmte dieser Entscheidung bei seiner Empfangsfeier in Haibach als Bischof von Linz zu. Dieses Kunstwerk ist auf dem Pfarrzentrumsgebäude zu lesen.

Aber der Spruch ist nicht nur zum Lesen sondern auch zum Leben und zum Erleben, denn dieser Spruch gilt sowohl Bischof Scheuer, als auch der Pfarrgemeinde Haibach, deren Lebendigkeit zu spüren ist in den vielen Gruppierungen, Arbeitskreisen und engagierten MitarbeiterInnen in der Pfarre. Denn diese sind der Geist, der die Pfarre Haibach lebendig macht. Ohne sie hätten unsere Pfarrkirche und unser Pfarrzentrum keine Bedeutung. Deswegen bedanken wir uns bei allen, die mit den ihnen möglichen Mitteln dazu beigetragen haben, dass ein neues Pfarrzentrum in Haibach zu Stande kam. Allen sagen wir Vergelt's Gott!

Hakuna matata!

Dr. Paulinus Anaedu

Pfarradministrator, Haibach o.d.Donau

## Neues Pfarrzentrum ein Erfolgsprojekt!

Unser Pfarrzentrum ist durch den neuen Zugang, den Lift und dem Behinderten-WC ab nun barrierefrei. Die alte elektrische Heizung wurde durch eine Heizanlage aus heimischer, nachwachsender Energie (Nahwärme Haibach) abgelöst. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installiert. Die Pfarre Haibach hat durch das neue Pfarrzentrum nun auch endlich eine zeitgemäße Pfarrkanzlei und eine vergrößerte Pfarrbücherei. Die neue Küche, die Terrassenzubauten inklusive Überdachung auf der Südseite und die durchgehende Öffnung des Vorraums im Erdgeschoss bieten optimale Voraussetzungen für Veranstaltungen.

Auch eine neue Holzhütte für die Terrassenmöbel, Geräte usw. wurde aufgestellt und der Garten neu gestaltet. Bei der Generalsanierung des alten Pfarrheims wurde das Miteinander und der Zusammenhalt in unserer Pfarre spürbar. Das Bauvorhaben wurde zu einem Herzensprojekt und dadurch zu einem Erfolgsprojekt !

Im April 2016 wurde mit dem Ausräumen des Pfarrheims begonnen und im Mai mit den ersten Abbrucharbeiten. Im Juni begann die Baufirma und am 3.12.2016 konnte das neue Pfarrzentrum nach ca. 7 Mon. Bauzeit wieder einräumen werden. Von April bis Mai 2017 wurde die Gartenhütte errichtet und die Außenanlage fertig gestellt. Alle Aufträge wurden durchwegs an Firmen in der Region erteilt.

Stolz sind wir auf die vielen freiwilligen Helfer und die Gemeinschaft die durch das Bauprojekt entstanden ist. Gemeinsam mit Freude um Gottes Lohn zu arbeiten verbindet !

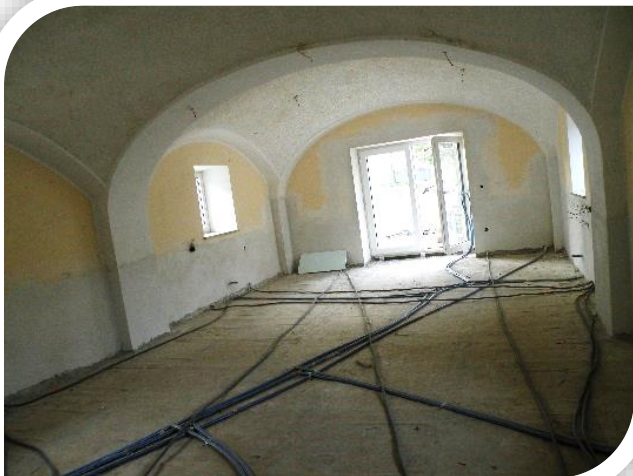
Seit Baubeginn wurden von 101 freiwilligen Helfern 2735 Robotstunden geleistet,

Es wurden von den Helfern durch den in Eigenregie durchgeführten Abbruch nicht nur über 25 Tonnen Bauschutt entsorgt, alle Stemmarbeiten durchgeführt, der Innenputz zu einem großen Teil abgeschlagen usw. sondern auch der Großteil der Elektroarbeiten ehrenamtlich durchgeführt, Flachdächer genagelt, Böden verlegt, Malerarbeiten verrichtet, das Nebengebäude aufgestellt, die Gartenanlage gestaltet und vieles, vieles mehr.

Der Wert dieser Arbeiten beträgt ca. 47.100.-- €

# Bauchronik in Bildern





Die **Gesamtkosten** betragen

**Finanzierung:**

Zuschuss der DFK	220.000,-- €
Zuschuss Land OÖ.	60.000,-- €
Wert der Sachspenden ca.	18.000,-- €
Wert der Robotleistung ca.	47.100,-- €
Eigenmittel + Spenden ca.	59.900,-- €

ca. **405.000,-- €** ohne PV-Anlage

Die Pfarre bedankt sich ganz herzlich für alle Spenden und bei den vielen ehrenamtlichen Helfern die mehr als **2.700** Stunden Robotarbeit geleistet haben.

Spendenkonto

Empfänger: Pfarre Haibach, 4083 Haibach o.d.D.  
 IBAN: AT11 3418 0000 0131 0028  
 Verwendungszweck: Spende für Pfarrheimsanierung  
**Vergelt's Gott !**

Impressum:  
 Medieninhaber Pfarramt Haibach  
 Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach